

Gestalten von Veränderungsprozessen

Vieles wird anders: Veränderungen als Chance begreifen und Gestaltungspotenziale nutzen

In allen gesellschaftlichen Zusammenhängen finden gegenwärtig – insbesondere bedingt durch die technischen und technologischen Entwicklungen, die Globalisierung und auch durch den demografischen Wandel - erhebliche Veränderungsprozesse statt. Diese haben direkte Auswirkungen auf Unternehmen, Verwaltungen, Dienstleister, die – wenn sie nicht nur Opfer solcher Prozesse sein wollen – die Veränderungen bewusst als Chance zur Weiterentwicklung wahrnehmen und steuern sollten. Damit stellen sich nicht nur für öffentliche Verwaltungen, sondern auch für Unternehmen und gesellschaftlich relevante Organisationen ganz neue Herausforderungen, auf die diese mit der entsprechenden Professionalität reagieren sollten, um ihre eigene Zukunft und auch die der Gesellschaft mitzugestalten.

Lösungen für derartige Veränderungen können nicht einfach von oben verordnet werden. Wir sind davon überzeugt, dass die notwendigen Veränderungsschritte und –maßnahmen nur dann erfolgreich sein werden, wenn die von ihnen betroffenen Menschen in die Entwicklung und Umsetzung einbezogen sind.

Inhalte:

- Kriterien für einen nachhaltigen Erfolg von Veränderungsprozessen
- Umgang mit Unsicherheiten, Ängsten und Widerständen und Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Veränderung
- Entdeckung der eigenen Ressourcen, Gestaltungsräume und Gestaltungspotenziale
- Umgang mit Veränderungen des Marktes und notwendigen Umstellungen von Arbeitsweisen und Strategien
- Entwicklung eines geeigneten Prozessdesigns: Das WIE der Gestaltung.
- Praxisbeispiele aus den Arbeitsfeldern der Teilnehmer/innen, z.B.: Nachfolgeregelungen, Informationstechnologie, Kooperationsbedarfe und -anforderungen, veränderte Marktbedingungen, ...